

Sapporos „Goldene Woche“ in Pink!

Hallo, hier ist Leah Klaas, die amerikanische Koordinatorin für internationale Beziehungen der Stadt Sapporo! Ich möchte Ihnen heute den Frühling in Sapporo vorstellen.

Frühling ist DIE Zeit für Urlaub in Japan. Vor allem die zwischen Ende April und Anfang Mai liegende „Goldene Woche“ bestehend aus den Feiertagen „Showa-Tag“, „Verfassungsgedenktag“, „Tag des Grüns“ und „Tag der Kinder“ bildet einen großen Block dicht aufeinanderfolgender Feiertage. Allerdings gestaltet sich die „Goldene Woche“ von Hokkaido anders als erwartet, nicht in goldenen, sondern vielmehr in pinken Farben.

Für Honshu (Hauptinsel von Japan) läutet der Beginn der „goldenen Woche“ zumeist schon das Ende der für Japan repräsentativen Kirschblüte ein, doch in Hokkaido ist dies die Zeit zu der der Frühling einsetzt und Blumen und Blüten zu ihrer vollen Pracht kommen. Der letzte Schnee schmilzt und die Nordinsel färbt sich ganz in herrliche Kirschfarben.

Zu dieser Jahreszeit kann man an allen Ecken Kirschbäume entdecken, und v.a. im „Maruyama-Park“ gehen viele Japaner ihrer Liebe zum vergnüglichen Kirschblütenschauen nach. Und während man sich so der Landschaft erfreut, isst man als Stadtbewohner auch gerne mal eine typische regionale Spezialität: „Dschingis-Khan“. Bei „Dschingis-Khan“ handelt es sich um gegrilltes Lamm- oder Hammelfleisch mit jeder Menge Gemüse, das nach Belieben mit Soße verzehrt wird. Beim BBQ lässt sich zwar nicht vermeiden, dass man später verraucht riecht, aber an einem schönen Frühlingstag ist es ein besonderes Hokkaido-Erlebnis, sich an dem leckeren Aroma zu erfreuen, während man die tänzelnden feinen Kirschbaumb Blüten betrachtet.



Auf dem Gelände des an den Maruyama-Park angrenzenden „Hokkaido-Schrein“ finden sich rund 1.400 Kirschbäume und 250 Pflaumenbäume und schon seit ungefähr 1900 ist dies ein beliebter Spot für die Kirschblütenschau. Wir wärs also damit sich mit einem Pflaumenwein

„Schreinpflaume“ oder heißem Tee von „Schreinkirschen“ zu erfrischen und den Frühling zu genießen?



Die Pflaume ist global betrachtet wohl im Vergleich mit der Kirsche weniger bekannt, dabei ist sie sehr wohlschmeckend und blüht zur gleichen Zeit wie die Kirsche. Ohne Zweifel handelt es sich beim Hiraoka-Park um den berühmtesten Punkt Sapporos, um Pflaumenbäume zu betrachten. Dort wird alljährlich für einen bestimmten Zeitraum Pflaumeneis und Pflaumen-Soba (Nudeln) und weitere Waren, die Pflaumen enthalten, zum Verkauf geboten. Genauso wie bei der Kirsche, ist auch die Zeit, in der man die Pflaumenblüte genießen kann von recht kurzer Dauer – gerade einmal für zwei Wochen öffnen sich ihre Blüten. Vergänglich auch die Zeit der vollen Blüte der Pflaume, beträgt diese doch gerade einmal einen Tag. Wir wäre es also damit, die Gelegenheit zu nutzen und bei einem Spaziergang im Hiraoka-Park den angenehm süßlichen Duft der Pflaumen zu erleben und zu genießen?

Nun beginnen die Kirsch- und Pflaumenbäume zwar in der Regel zur Zeit der „goldenen Woche“ zu blühen, aber eine Garantie für eine vollständige Überlappung mit der großen Urlaubszeit des Frühlings ist nicht gegeben. Man kann sich an den drei Kirschbaumsorten, die man in Sapporo findet (Ezo-Wildkirsche, Yoshino-Kirsche und Yae-Kirsche) je nach Ort bis Ende Mai erfreuen, und die Zeit der vollen Blüte auf Seiten der Pflaumenbäume fällt auf das Ende der „goldenen Woche“. Deswegen gibt es auch einige Gelegenheiten, die Landschaft zu einem Zeitpunkt zu genießen, zu dem es weniger von Menschen wimmelt. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Sapporo einen Besuch abstatten würden, um die „pinke Saison“ in vollen Zügen zu genießen!

Für all jene, die mehr über den Frühling in Sapporo wissen möchten:

<http://www.sapporo.travel/choose/keywords/recommendations-for-spring-sightseeing-in-sapporo/>

Hiraoka-Park (nur auf Japanisch)

<http://hiraoka-park.jp/>